

# Biochar: NET-2-U



## **„Big Biochar NET-2-U Day“ - Save the date!**

Einladung zur Endveranstaltung des Projekts “Biochar NET-2-U”

**Biokohle: Negative Emissionstechnologien sind nett zur Umwelt.**

**Wissenschaftskommunikations-Programm (WissKomm)**

**Zeit:** 12. Oktober 2017, ab 12:30 Uhr

**Ort:** „Die Garten Tulln“, Am Wasserpark1, 3430 Tulln

**Am „Big Biochar NET-2-U Day“ wollen wir die Ergebnisse des Projekts präsentieren.**

Außerdem erwarten Sie Kurzvorträge und Posterpräsentationen aus den unterschiedlichsten Bereichen der Forschung zum Thema Biokohle. Abgerundet wird das Programm mit einem Workshop, Preisausschreiben und der Vorführung des Kon-Tiki Biokohlen - Meilers.

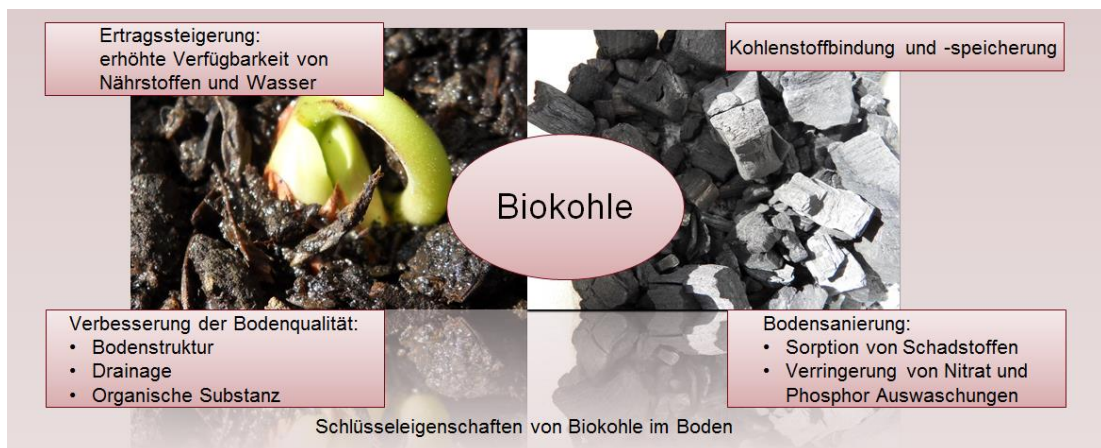
**Detaillierte Informationen zum Programm und zur Anmeldung folgen.**



## Was ist Biokohle (engl. biochar)?

Biokohle entsteht durch die thermochemische Zersetzung organischer Stoffe unter Sauerstoffabschluss und bei Temperaturen von über 250°C. Dieser Prozess wird als Pyrolyse bezeichnet und findet ebenso Anwendung in der Herstellung von Holzkohle.

Im Unterschied zu dieser und anderen Kohlenstoff-Produkten wurde Biokohle jedoch für die Verwendung als Bodenverbesserer in der Landwirtschaft und auch in breiterem Umweltmanagement entwickelt.



## Ziele des Projektes „Biochar NET-2-U“:

- Die Rolle von Boden und Landwirtschaft für den globalen Klimawandel der Öffentlichkeit zu vermitteln.
- Hebung des öffentlichen Bewusstseins bezüglich tragfähiger Strategien zur Bekämpfung des Klimawandels.
- Motivation der Öffentlichkeit, das eigene Verhalten „klimafreundlicher“ zu gestalten.
- Steigerung des Bekanntheitsgrades von negativen Emissionstechnologien, insbesondere der Anwendung von Biokohle als Bodenzusatz.
- Überprüfung, inwieweit die Verwendung von Biokohle zu einer besseren Wassernutzungseffizienz in österreichischen Böden führen könnte.

## Projekttablauf:

Über die Bedeutung der Anwendung von Biokohle als Bodenzusatz für den Klimawandel haben wir bereits mehrmals mit unserem „Biochar-NET-2-U“ Informationsstand auf verschiedenen Veranstaltungen informiert.



Weiters haben wir Interessierten ermöglicht, sich zu Hause mittels selbst durchgeführter „Topf-Versuche“ mit Biokohle und Bohnen an diesem Projekt zu beteiligen. Mit den daraus gesammelten Daten wollen wir den Beweis führen, dass die Verwendung von Biokohle zu einer besseren Wassernutzungseffizienz in österreichischen Böden führen könnte.



Weitere Informationen zum Projekt finden sie auf: <https://biocharnet2u.wordpress.com/>

Projektleitung: Rebecca Hood-Nowotny  
Environmental Resources & Technologies, Center for Energy,  
AIT Austrian Institute of Technology GmbH,  
Konrad-Lorenz-Straße 24, 3430 Tulln  
[Rebecca.Hood@ait.ac.at](mailto:Rebecca.Hood@ait.ac.at) | <http://www.ait.ac.at>

Das Projekt wird aus Mitteln des FWF finanziert.